

Anfrage M. Plancks vom 25. Februar 1930 an die Akademische Verlagsgesellschaft in Leipzig zur Aufnahme eines aufgefundenen Weierstrass-Manuskripts in die Werkausgabe

Berlin, 25. Febr. 1930

An die Akademische Verlagsgesellschaft m.b.H. Leipzig

Markgrafenstr. 4

Unter den nachgelassenen Papieren von Weierstrass hat neuerdings Hr. Prof. Carathéodory (München) das vollständige Manuskript einer Arbeit aus der Variationsrechnung, im Umfang von etwa 50 Druckseiten, aufgefunden.

Bei der historischen und sachlichen Bedeutung dieses Werkes hält es die Akademie für wünschenswert, daß dasselbe in ihrer Weierstrass-Ausgabe Aufnahme findet. Ich frage daher ergebenst an, ob Sie grundsätzlich bereit sind, dieses Werk, entweder als selbstständige Lieferung und Ergänzung der übrigen Bände, oder vielleicht zweckmäßiger als einen Anhang speziell zum Band VII, der über die Variationsrechnung handelt, im Rahmen der bestehenden Vertragsbedingungen in Ihren Verlag zu übernehmen.

Die akademische Kommission
für die Herausgabe der Werke von
Weierstrass
P.
Vorsitzender

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Bestand Preußische Akademie der Wissenschaften, II-VII-16, Bl. 154; egh. Protokollniederschrift von M. Planck